

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 34.

Samstag 6. Mai

1854.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

(Tannenstammholz Verkauf auf dem Etoc)

Am 8. Mai
auf dem Gütersberg im Revier Wildbad 2200 Stämme. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr beim Försterhaus in Wildbad;

am 9. Mai
in der Eiselklinge im Revier Calmbach 400 Stämme. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr in der Eiselklinge am Wildbad Dobler Weg;

am 10. Mai
im Kieselrein, Reviers Schwann, 600 Stämme. Zusammenkunft Mittags 3 Uhr beim sog. Wildstöckle am Dennach-Dobler Weg.

Neuenbürg, 29. April 1854.

K. Forstamt.
Lang.

Windhof bei Calw.

(Eigenschafts-Verkauf).

Die Wohnung des verstorbenen Maurers Johannes Kohler auf dem Windhof, nebst 4 1/2 Brtl. Felder dabei, kommt am

Dienstag, 9. Mai
Nachmittags 2 Uhr
vor uns zur zweiten Versteigerung.

Die Liebhaber zum Ganzen oder einzelner Stücke wollen sich einfinden.
Den 2. Mai 1854.

K. Gerichtsnotariat Calw.
Magenau.

Windhof bei Calw.

(Gläubiger-Aufruf).

Ansprüche an den verstorbenen Maurer Johannes Kohler dahier sind am

Donnerstag den 11. Mai

Nachmittags 2 Uhr

vor uns zu liquidiren, widrigenfalls sie bei der Auseinandersetzung der Masse unberücksichtigt bleiben mußten.
Den 2. Mai 1854.

K. Gerichtsnotariat.
Magenau.

Martinsmoos.

(Eigenschafts-Verkauf).

Der hiesige Bürger Michael Zoller, Tagelöhner, ist gesonnen, sein Anwesen im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen; solches besteht in:

- 1) Einer zweistöckigen Behausung sammt Scheuer
- 2) 6 Morg. Wiesen und Acker, worunter 4 Morg. an einem Stück.

Die Felder sind in der besten Lage, in gutem Zustande und mit Bäumen so besetzt, daß schon öfters ein Obstertrag von 150—180 Eimri erzielt wurde. Der Verkauf findet am 16. d. M.

Nachmittags 1 Uhr
auf hiesigem Rathhaus statt. Kaufs-
liebhaber werden eingeladen.

Aus Auftrag
Schultheiß A.B.
Gabel.

Hirsa u.

Die Wittve Wurster dahier verkaufte ihr, noch bisher inne gehabtes, Bau- und Mahfeld, 2 Brtl. im Meß; um mit Sicherheit den restirenden Kaufschilling verweisen zu können, haben deren Gläubiger ihre Forderungen binnen 15 Tagen bei dem Schultheißen-Amt hier anzuzeigen, widrigenfalls sie später (wenigstens von den jezigen Mittheilern) nicht berücksichtigt werden können

und auch jetzt nur (insoweit die Summe reicht), die Vorzugsberechtigten.

Den 3. Mai 1854.

Gemeinderath.

Ernstmühl.

(Heuverkauf).

Nächsten

Montag den 8. d. M.

Mittags 1 Uhr

werden auf dem Rathszimmer dahier, ca. 20 Zentner gut eingebrachtes Heu im Exekutionsweg verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 5. Mai 1854.

Schultheiß Pfrommer.

Calw.

(Verkauf von Säglözen betrff.)

In dem Stadtwald Altweg sind ungefähr 400 rothtannene Säglöze anbereitet und dem Verkauf ausgesetzt. Die Kaufsliebhaber können bei dem Unterzeichneten das Nähere erfahren, und täglich Einsicht davon nehmen. Die Liebhaber wollen längstens bis

Samstag den 13. Mai

Mittags 2 Uhr

ihre Offerte einreichen, worauf sofort Beschluß in Betreff des Verkaufs erfolgen wird.

Den 5. Mai 1854.

Waldmeistramt.

Dingler.

Oberamtsgericht Calw.

(Gläubiger-Aufruf).

In nachbenannter Gantsacke wird die Schuldenliquidation zu der beizunetzten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger

erscheiende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Gottlieb Friedrich Eder, Mühlsteinbauer in Unterreichenbach, am
Dienstag den 30. Mai
Vormittags 8 Uhr
in Unterreichenbach.

Den 24. April 1854.

K. Obergerichtsgericht.
Ebensperger.

Obergerichtsgericht Calw.
(Gläubiger-Aufruf).

In nachstehenden Gantsachen wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

1) Barbara, geb. Hammann, Wittwe des Bauern Georg Friedrich Klink in Neuweiler, am
Donnerstag den 1. Juni
Vormittags 8 Uhr
zu Neuweiler.

2) Johann Georg Kern, Leinweber in Sonnenhardt, und dessen Ehefrau Eva Maria, geb. Lutz, am
Freitag den 2. Juni
Vormittags 8 Uhr
zu Sonnenhardt.

3) Thomas Schröter, Tagelöhner in Monasam, am
Dienstag den 6. Juni
Vormittags 8 Uhr
zu Monasam.

Den 29. April 1854.
K. Obergerichtsgericht.
Ebensperger.

Oberreichenbach.
(Gläubiger-Aufruf).

Die unterzeichneten Stellen sind mit außergerichtlicher Erledigung des Schuldenwesens des ledigen Christian Friedrich Bremmer, gewesenen Hirschwirths zu Oberreichenbach beauftragt und es wird die Liquidation sammt den gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Montag den 22. Mai l. J.
Morgens 8 Uhr
auf dem Rathhaus daselbst vorgenommen

men werden, wozu man die Gläubiger und Bürgen desselben hiemit vorladet, um entweder persönlich oder durch hienämlinglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch ihre Forderung durch schriftlichen Rezeß, und, ebenfalls unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht erscheinenden unbekannten Gläubiger haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie bei der Auseinanderzeugung nicht berücksichtigt werden.

Den 21. April 1854.

K. Amtsnotariat Liebenzell
und
Gemeinderath Oberreichenbach.
vat. Amtsnotar
Krag.

D e r h a u g s t ä t t.
Gerichtsbezirk Calw.

Auf Anrufen der Gläubiger werden vermöge Gemeinderäthlichem Beschlusse der Magdalena Johann Jakob Bischofs gewesenen Bauern Wittve dahier am
12. Mai d. J.
Nachmittags 1 Uhr

auf dem Rathhause dahier im Executionswege verkauft

Gebäude.
1/2 an einer zweifloßigen Behausung unten im Dorf. Gemeinde-räthlicher Anschlag 225 fl.
Wiesen.

3 Bitt. im Entenreiter Anschlag 100 fl.
Kausliebhaber werden mit Vermögens- und Leinwundzeugnissen versehen zu dieser Verhandlung höflich eingeladen.

Den 11. April 1854.

Der Gemeinderaths-Vorstand
Schultheiß Koller.

Z a v e l s t e i n.
(Liegenchafts-Verkauf).

Die zur Gantmasse des Christof Lutz, Schuhmachers dahier, gehörige Liegenchaft, bestehend in einer zweifloßigen Behausung und ungefähr 3 Mig. Bau- u. Mähfeld

wird am
29. Mai
Nachmittags 2 Uhr
auf hiesigem Rathhaus zum letzten

Mal im Aufsteich verkauft.

Den 20. April 1854.

Schultheißnamt.
Bäuerle.

H i r s a u.

(Liegenchafts-Verkauf).

Die aus der Gantmasse der Forstwarth Daniel, Wittve dahier, heute zum öffentlichen Verkauf bestimmte Behausung und Garten neben, und hinter dem Haus, an der neuen Wildbader Straße hinter dem Kloster dahier, werden am

9. Mai

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus zum letztenmal dem Verkauf ausgesetzt und um 4 Uhr desselben Nachmittags wird dem Meistbietenden unbedingt zugeschlagen werden, es wird also nach 4 Uhr kein Nachgebot mehr angenommen.

Auswärtige, hier unbekannte Liebhaber dazu, haben sich mit obige-lichen Zeugnissen zu versehen, oder sie können nicht als Käufer zugelassen werden.

Den 27. April 1854.

Schultheiß Kessler.

S i m m o z h e i m.
(Heu-Verkauf).

Am

Mittwoch den 10. Mai
Morgens 7 Uhr

werden auf dem hiesigen Rathhause 18 Zentner Heu im Executionswege verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 29. April 1854.

Schultheißnamt.
Schwämmle.

D a c h t e l

(Bürgschafts-Gläubiger-Aufruf).

Wer an den am 22. Juni 1846 verstorbenen Michael Eichenhart, gewesenen Bauern dahier, Bürgschafts-Ansprüche zu machen hat, wolle solche innerhalb

30 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle geltend machen, indem sonst die Bürgschafts-gläubiger die aus der Unterlassung der Anmeldung für sie entspringenden Nachteile sich lediglich selbst beizumessen hätten.

Den 25. April 1854.

Schultheißenamt.
Eisenhart.

Emberg.
(Scheiterholzverkauf).

Am

Montag den 8. Mai
Nachmittags 1 Uhr
wird in dem Gemeindewald 50 bis
60 Klafter rothforches Scheiterholz
im öffentlichen Aufstreich verkauft, die
Kaufslustigen werden hieher eingela-
den.

Die Bedingungen werden am Tage
des Verkaufs bekannt gemacht.

Den 28. April 1854.

Schultheiß Keppler.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw.

Rippentabake von inländi-
schen und amerikanischen Ci-
garren. Blättern verkaufe ich, das
Pfund offen oder in Paquet, aus-
nahme Weise zu 8 u. 12 Kreuzer.
Bei Abnahme von größeren
Partieen wird angemessener
Rabatt gewährt

Heinr. Hutten.

Calw.

Großherzogl. badische privilegirte Naturblei- che in Pforzheim.

Für diese vorzüglich eingerichtete
Anstalt nehme ich heuer wieder Lein-
wand, Faden und Garn zu bester
Versetzung an.

W. Enslin in Calw.

Calw.

Gut geräucherte Schinken sind zu
haben bei

Fritz Essig,
Mezger in der Vorstadt.

Calw.

Tabak-Staub vorzügliches
Mittel zur Vertilgung von
Insekten in Gärten etc. ist um
den billigen Preis von 48 Kreuzer der

Zentner zu haben bei
Heinr. Hutten.

Öbliche Schultheißenämter in deren Gemeinde

Garn

hanfen oder wergen zu verkaufen,
wollen es gefälligst mittheilen an
Wilhelm Schmidt
in Calmbach.

Calw.

Meine **polirten stählerne
Mühlagen** in holländischer
Fason, die bereits vielseitig
rühmlich bekannt sind, bringe hier-
mit in Erinnerung

Heinr. Hutten.

Calw. Nächsten Sonntag sowie
die ganze Woche über sind frische Lau-
genbretzel zu haben bei

Bed Maier.

Calw

Teppiche.

Für Auswanderer, PferdeTeppiche
und BettVorlagen von einer vorzügli-
chen Fabrik hat zum KommissionsVer-
kauf erhalten, auch sind baumwollene
Unterdeckdecken zu haben und werden
sehr billig abgegeben von

Zumammann Heermann.

Calw.

Die bisher von meinem Schwager
Buhl fabrizirte schöne schwarze Lin-
te verfertigt jetzt ich, und ist der
Schoppen um 4 fr. bei mir zu haben.
Hutmacher Benz.

Calw.

Das Louis Strohsche vordere Lo-
gis im Distrikt ist sogleich oder bis
Jakobi zu vermieten; auch kann auf
Verlangen ein hinteres Stübchen und
ein Keller unter dem Hause des Hrn.
Schreiner Hermann dazu gegeben wer-
ben. Näheres bei

Wittwe Dietsch.

Calw.

Ein Logis auf dem sogenannten

Farbhaus hat bis Jakobi zu vermie-
then

Wittwe Dietsch.

Calw.

Ich mache hiemit die ergebenste
Anzeige, daß ich wollene Kleidungs-
stücke zum Putzen annehme, und nicht
nur die Flecken vertilge, sondern die
Kleider mit Glanz wieder herstelle.

Ludwig Hoffmann,
in der Vorstadt.

Pforzheim.

(Klavier).

Ein Stuttgarter Flügel, von starkem
Ton, und namentlich für angehende
Präparanden oder auch in eine Wirth-
schaft passend, ist um 36 fl. zu haben
bei

August Idler,
Musiklehrer.

Altheimstätt.

Unterzeichneter hat aus Auftrag ei-
nen schönen jungen Schäferhund zu
verkaufen.

Söll, Schäfer.

Calw.

Unterzeichneter vermietet sein Logis
bis Jakobi, in des Bed Scheckingers
Haus.

Christian Schechinger.

Calw.

Für die Weidstädter Bleiche be-
sorge ich auch dieses Jahr wieder Tuch,
Faden, Garn etc. und versichere rasche
und pünktliche Besorgung.

S. Winkler,
in der Badgasse.

Calw.

(Geschäfts-Empfehlung).

Ich bin wegen eines mich unglück-
licher Weise betroffenen Augenleidens
nicht mehr im Stande mein Brod als
Müller, zu verdienen; habe daher ei-
nen Mehl- und Viktualien-Handel bei
Herrn Erner, Rischner, aufgenommen.
Indem ich hievon meine verehrlichen
Freunde und Bekannte in Kenntniß
setze, bitte ich sie um gütige Unterstüt-
zung durch geneigten Zuspruch, und
sichere billige Bedienung und gute
Waare zu.

Christ. Hoffmann.

Havre. Amerika.

Für die nächsten Abfahrten von Havre nach Newyork hat mein Rheberhaus sehr schöne und große Postschiffe in Ladung und sind die Ueberfahrtspreise ermäßigt. Ich setze Auswanderungslustige hievon in Kenntniß, mit dem Bemerken, daß es Gelegenheit zum Anschluß gibt, indem bereits mehrere Personen mit mir affordirt haben.

August Schnauser in Calw.



Dr. Borchardts arom.-medic. Kräuter-Seife ist ein treffliches Mittel, die Haut zu stärken und gesund zu erhalten. Sie ist anerkannt das Beste, was in diesem Genre geliefert werden kann, sowohl in medizinischer Hinsicht gegen Sommersprossen, Hitzblattern, Schuppen u. andere Hautunreinheiten, als wie auch für die Toilette, indem deren Gebrauch zur Verschönerung und Verbesserung des Teints wesentlich beiträgt. — D. Borchardts Kräuter-Seife wird in, mit nebenstehendem Stempel versiegelten Originalpaketen à 21 fr. nach wie vor in Calw nur allein verkauft bei Louis Dreiß.

Calw.

Strohüte für Herren, Frauen und Kinder in großer Auswahl, empfehle ich unter Zusicherung billiger Preise, zur gütigen Abnahme.

J. G. Serva, Wittwe.

Calw.

Schönes Reis das Pfund 7, 8, 9 und 10 fr., Sago zu 12 fr. und gutkochende Gerste zu 9 fr. das Pfund empfiehlt bestens

J. F. Desterle.

Calw.

Vom Montag an sind auf Bestellung täglich frische Kuh- und Ziegen-Molken zu haben bei

Thudium.

Calw.

Zimmermann Waidelich hat 40 Zentner Heu und Dehnd zu verkaufen.

Weildie Stadt.

Aechter SeeländerLeinsaamen, neuer breisgauer Rheinhanfssaamen, Buchweizen zur Saat, sowie Hirsen zum verspeisen à 7 fr. das Pfund ist zu haben bei

Schütz zum Löwen.

Calw.

Frisches Alpenrindschmalz empfiehlt

Aug. Schnauser
bei der untern Brücke.

Calw.

Ein ardentliches Mädchen 18 Jah-

re alt, das schon längere Zeit in einer Stadt diente, und in häuslichen Geschäften erfahren ist, sucht einen Platz und könnte sogleich eintreten. Näheres bei E. Winkler.

Calw.

Schönes Haber- und Dinkelstroh hat zu verkaufen
Johannes Schaub.

Geld auszuleihen gegen zweifache Versicherung:
100 fl. nnd 150 fl. Pfleggelder bei
Schleifer Stiefel in Calw.

Calw.

Bei Mezger Kaufer auf dem Markt ist frisch Sauerwasser zu haben.

Calw, 5. Mai 1854.

Ueber das Schicksal des Dampfschiffs „City of Glasgow“ das am 1. März von Liverpool abgieng, und über dessen Nichtankunft verschiedene Lesarten durch die Zeitungen von dieser Woche giengen, theilt uns ein Schreiben des Hrn. Kaufmann Thudium zu Philadelphia vom 17. April Folgendes (was wohl als das Neueste betrachtet werden darf) mit:

„Freund Bommer (ein Calwer) ist, wie ich glaube, verloren; er mit 320 Passagieren sind auf dem Dampfer „City of Glasgow“ direkt

hierher am 1. März von Liverpool abgegangen und jetzt 48 Tage aus, ohne je gesehen zu werden. Wahrscheinlich kam das Schiff zwischen die Eisberge und wurde, da solches ein eisernes Dampfschiff ist, entzwei gebrochen oder in die Luft gesprengt.“

Nach demselben Schreiben war man in Philadelphia über Ostern durch Schnee, Sturm ic. am Ausgehen verhindert.

Zeitung für Landleute.

Die Türken haben wieder einen Sieg über 3000 griechische Insurgenten davon getragen. Beta, das Hauptquartier der Auführer, wurde von den Türken erstürmt, auch ist der Griechenaufstand durch eine weitere schwere Niederlage bei Janina fast gedämpft. Der Anführer Grivas ist geflüchtet und Zavelas umgekommen. Wegen des Oberbefehls über die türkisch-englisch-französische Armee soll unter den einzelnen Heerführern Uneinigkeit herrschen.

Sonntag den 7. Mai predigen:
Vorm. Diat. Verw. Schmoller. Nachm.
Bst. Börner.

Redakteur: Gustav Alenine.
Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.